




Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 26. März 2010

Prof. Monika Grütters:

Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern überwinden

**Anlässlich des Equal Pay Days am 26. März 2010 erklärt die
Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Kultur und Me-
dien, Monika Grütters:**

Deutschland rangiert im europäischen Tabellenkeller, wenn es um die Löhne der Frauen geht: Der durchschnittliche Einkommensunterschied liegt bei uns – wie im Vorjahr – bei 23 Prozent!

Im europäischen Vergleich steht die Bundesrepublik damit auf dem peinlichen siebtletzten Platz vor Ländern wie Zypern und Malta. Wir fordern daher die Unternehmen auf, bestehende Lohnungleichheiten zwischen Männern und Frauen endlich zu überwinden. Dabei kann das Analyseinstrument „Logib-D“ helfen. Es sollte von möglichst vielen Unternehmen zur Selbstkontrolle genutzt werden.


Frauen wollen gleiche Bezahlung und gleiche Karrierechancen wie Männer – unabhängig von Familie und Kindern. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, wird die Ganztagsbetreuung für Kinder bis 2013 weiter ausgebaut bis sie bedarfsgerecht ist.


PRESSMITTEILUNG



Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Die Entscheidung einer Frau für die Kinderbetreuung darf nicht zu Benachteiligungen auf dem späteren Berufsweg führen. Vielmehr erwarten wir auch hier von den Unternehmen mehr Einsatz für Familienfreundlichkeit. Unterstützung finden sie in Programmen und Initiativen des Bundesfamilienministeriums.

Durch ein weiteres Berufswahlverhalten sollten gerade Mädchen in typische „Männerberufe“ vorrücken. Dort haben sie später höhere Erwerbschancen! Denn noch immer werden klassische Frauenberufe weniger geschätzt und weniger entlohnt als „typische männliche“ Tätigkeiten. Genau hingucken und die Karriere zielbewusst planen – das lohnt sich – auch für Mädchen.

PRESSMITTEILUNG